

Paulus und die falschen Apostel

¹Wollte Gott, ihr hieltet mir ein wenig Torheit zugut! Doch ihr haltet mir's wohl zugut.²Denn ich eifere um euch mit göttlichem Eifer; denn ich habe euch verlobt mit einem einzigen Mann, damit ich Christus eine reine Jungfrau zuführte.³Ich fürchte aber, dass, wie die Schlange Eva verführte mit ihrer List, so auch eure Sinne abgewendet werden von der Aufrichtigkeit in Christus.⁴Denn wenn, einer zu euch kommt und einen andern Jesus predigt, den wir nicht gepredigt haben, oder ihr einen andern Geist empfangt, den ihr nicht empfangen habt, oder ein anderes Evangelium, das ihr nicht angenommen habt, so ertragt ihr das wohl gern.⁵Denn ich meine, ich sei nicht weniger, als die Über—Apostel sind.⁶Und auch wenn ich ungeschickt bin in der Rede, so bin ich's doch nicht in der Erkenntnis. Sondern in jeder Hinsicht und in allem sind wir bei euch bekannt.⁷Oder habe ich gesündigt, als ich mich erniedrigt habe, damit ihr erhöht würdet? Denn ich habe euch das Evangelium Gottes ohne Lohn verkündigt⁸und habe andere Gemeinden beraubt und Geld von ihnen genommen, um euch dienen zu können.⁹Und als ich bei euch war und Mangel hatte, fiel ich niemanden zu Last. Denn meinen Mangel haben die Brüder erstattet, die aus Mazedonien kamen. So bin ich in allem euch nicht zur Last gefallen und will es auch weiterhin so halten.¹⁰So gewiss die Wahrheit Christi in mir ist, so soll mir dieser Ruhm in den Ländern Achajas nicht verwehrt werden.¹¹Warum das? Weil ich euch nicht

¹Would to God ye could bear with me a little in my folly: and indeed bear with me.²For I am jealous over you with godly jealousy: for I have espoused you to one husband, that I may present you as a chaste virgin to Christ.³But I fear, lest by any means, as the serpent beguiled Eve through his subtilty, so your minds should be corrupted from the simplicity that is in Christ.⁴For if he that cometh preacheth another Jesus, whom we have not preached, or if ye receive another spirit, which ye have not received, or another gospel, which ye have not accepted, ye might well bear with him.⁵For I suppose I was not a whit behind the very chieftest apostles.⁶But though I be rude in speech, yet not in knowledge; but we have been thoroughly made manifest among you in all things.⁷Have I committed an offence in abasing myself that ye might be exalted, because I have preached to you the gospel of God freely?⁸I robbed other churches, taking wages of them, to do you service.⁹And when I was present with you, and wanted, I was chargeable to no man: for that which was lacking to me the brethren which came from Macedonia supplied: and in all things I have kept myself from being burdensome unto you, and so will I keep myself.¹⁰As the truth of Christ is in me, no man shall stop me of this boasting in the regions of Achaia.¹¹Wherefore? because I love you not? God knoweth.¹²But what I do, that I will do, that I may cut off occasion from them which desire occasion; that wherein they glory, they may be found even as we.¹³For such are false apostles, deceitful

liebhaben sollte? Gott weiß es.¹² Was ich aber tue, das werde ich auch weiterhin tun, und denen die Gelegenheit nehmen, die Gelegenheit suchen, sich zu rühmen, sie seien wie wir.¹³ Denn solche sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter und verstellen sich als Apostel Christi.¹⁴ Und das ist auch kein Wunder; denn er selbst, der Satan, verstellt sich als Engel des Lichts.¹⁵ Darum ist es auch nichts Großes, wenn sich auch seine Diener verstellen als Diener der Gerechtigkeit; deren Ende wird sein nach ihren Werken.

Leiden des Apostels im Dienst

¹⁶ Ich sage abermals: niemand halte mich für töricht; wenn aber doch, so nehmt mich an als einen Törichten, dass ich mich auch ein wenig rühme.¹⁷ Was ich jetzt rede, das rede ich nicht als im HERRN, sondern wie in Torheit, weil wir so in das Rühmen gekommen sind.¹⁸ Da viele sich rühmen nach dem Fleisch, will ich mich auch einmal rühmen.¹⁹ Denn ihr ertragt gern die Narren, ihr, die ihr klug sein wollt.²⁰ Ihr ertragt es, wenn euch jemand knechtet, wenn euch jemand ausnützt, wenn euch jemand gefangen nimmt, wenn euch jemand erniedrigt, wenn euch jemand ins Gesicht schlägt.²¹ Zu meiner Schande muss ich gestehen, dazu waren wir zu schwach. Wo aber jemand kühn ist — ich rede in Torheit! —, da bin ich auch kühn.²² Sie sind Hebräer? — Ich auch! Sie sind Israeliten? — Ich auch! Sie sind Abrahams Nachkommen? — Ich auch!²³ Sie sind Diener Christi? — Ich rede töricht: Ich bin's wohl mehr! Ich habe mehr gearbeitet, bin öfter gefangen gewesen,

workers, transforming themselves into the apostles of Christ.¹⁴ And no marvel; for Satan himself is transformed into an angel of light.¹⁵ Therefore it is no great thing if his ministers also be transformed as the ministers of righteousness; whose end shall be according to their works.¹⁶ I say again, Let no man think me a fool; if otherwise, yet as a fool receive me, that I may boast myself a little.¹⁷ That which I speak, I speak it not after the Lord, but as it were foolishly, in this confidence of boasting.¹⁸ Seeing that many glory after the flesh, I will glory also.¹⁹ For ye suffer fools gladly, seeing ye yourselves are wise.²⁰ For ye suffer, if a man bring you into bondage, if a man devour you, if a man take of you, if a man exalt himself, if a man smite you on the face.²¹ I speak as concerning reproach, as though we had been weak. Howbeit whereinsoever any is bold, (I speak foolishly,) I am bold also.²² Are they Hebrews? so am I. Are they Israelites? so am I. Are they the seed of Abraham? so am I.²³ Are they ministers of Christ? (I speak as a fool) I am more; in labours more abundant, in stripes above measure, in prisons more frequent, in deaths oft.²⁴ Of the Jews five times received I forty stripes save one.²⁵ Thrice was I beaten with rods, once was I stoned, thrice I suffered shipwreck, a night and a day I have been in the deep;²⁶ In journeyings often, in perils of waters, in perils of robbers, in perils by mine own countrymen, in perils by the heathen, in perils in the city, in perils in the wilderness, in perils in the sea, in perils among false brethren;²⁷ In weariness and painfulness, in watchings often, in

ich habe mehr Schläge erlitten, ich bin oft in Todesnöten gewesen.²⁴ Von den Juden habe ich fünfmal erhalten vierzig Streiche weniger eins;²⁵ ich bin dreimal geschlagen, einmal gesteinigt worden, dreimal habe ich Schiffbruch erlitten, einen Tag und eine Nacht lang trieb ich über die Tiefen des Meeres;²⁶ ich bin oft gereist, ich bin in Gefahr gewesen durch Flüsse, in Gefahr unter Räubern, in Gefahr unter Juden, in Gefahr unter Heiden, in Gefahr in Städten, in Gefahr in der Wüste, in Gefahr auf dem Meer, in Gefahr unter falschen Brüdern;²⁷ in Mühe und Arbeit, in viel Wachen, in Hunger und Durst, in viel Fasten, in Frost und Blöße;²⁸ das zusätzlich zu dem, was sich sonst täglich an Last zuträgt, und die Sorge für alle Gemeinden.²⁹ Wer ist schwach, und ich werde nicht schwach? Wer erleidet Ärgernis, und ich brenne nicht?³⁰ Wenn ich mich denn rühmen soll, will ich mich meiner Schwachheit rühmen.³¹ Gott, der Vater des HERRN Jesus Christus, der gelobt sei in Ewigkeit, weiß, dass ich nicht lüge.³² In Damaskus bewachte der Statthalter des Königs Aretas die Stadt der Damaszener und wollte mich gefangen nehmen,³³ und ich wurde in einem Korb durch ein Fenster die Mauer heruntergelassen und entrann seinen Händen.

hunger and thirst, in fastings often, in cold and nakedness.²⁸ Beside those things that are without, that which cometh upon me daily, the care of all the churches.²⁹ Who is weak, and I am not weak? who is offended, and I burn not?³⁰ If I must needs glory, I will glory of the things which concern mine infirmities.³¹ The God and Father of our Lord Jesus Christ, which is blessed for evermore, knoweth that I lie not.³² In Damascus the governor under Aretas the king kept the city of the Damascenes with a garrison, desirous to apprehend me:³³ And through a window in a basket was I let down by the wall, and escaped his hands.